

MULTIMORBIDITÄT & POLYPHARMAZIE

Fallorientiertes Lernen für Pflegeberufe

Jürgen Rosenkranz

Verlag Wissenschaftliche Scripten

MULTIMORBIDITÄT & POLYPHARMAZIE
Fallorientiertes Lernen für Pflegeberufe

Autor:
Dr. rer. medic. Jürgen Rosenkranz

Wichtiger Hinweis:
Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

1. Auflage
© 2015 Verlag Wissenschaftliche Scripten
Kaiserstraße 32, 08209 Auerbach/V.
Tel.: 03 744/2241 97
Fax: 03 744/2241 98

ISBN: 978-3-95735-031-2



Vorwort

Pflegerisches Handeln und medizinisches Wissen bedingen einander. Denken im Sinne von Ursache und Wirkung ist eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis von Multimorbidität und Polypharmazie. Risikofaktoren begünstigen die Entstehung von Krankheiten, die wiederum Folgekrankheiten hervorrufen können. Fallorientiertes Lernen heißt auf den Heimbewohner/Patient individuell einzugehen, ihn in seiner bio-psycho-sozialen Ganzheit zu erfassen, um verstehend pflegerisch handeln zu können. Wer Krankheitsbilder und die wissenschaftlich begründete Applikation von Medikamenten und deren Wirkungen sowie Nebenwirkungen nicht kennt, führt eine blinde Pflege durch.

Ältere Menschen leiden an Erkrankungen, die verschiedenen Fachdisziplinen, wie z.B. Neurologie, Psychiatrie, Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie, Immunologie, Rheumatologie, Dermatologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Ophthalmologie zugeordnet werden können. Den konstruierten Fallbeispielen liegt deshalb eine interdisziplinäre Betrachtungsweise zugrunde, die auch anatomische, physiologische, pathophysiologische, pathologische und psychosoziale Sachverhalte mit einschließt.

Die praktischen Prüfungen finden an Heimbewohnern/Patienten unter ambulanten oder stationären Bedingungen statt und setzen ein während der Ausbildung geübtes Fallverstehen voraus. In schriftlichen und mündlichen Prüfungen wird ebenfalls handlungsorientiert und fallbezogen geprüft. Nehmen sie als Auszubildende während ihrer praktischen Ausbildung sowie ihrer durchzuführenden Fachpraktika so viel wie möglich an praktischem Wissen auf und verbinden Sie dieses mit den im Unterricht vermittelten theoretischen Inhalten. Von der Praxis zur Theorie und umgekehrt, das ist das Prinzip eines erfolgreichen lebenslangen Lernens.

Im Hinblick auf die zu erwartende generalisierte Pflegeausbildung wird das fallorientierte Lernen ein wesentlicher Modulinhalt im Rahmen des Curriculums sein.

Besonderer Dank gilt dem Verlag Wissenschaftliche Scripten, und hier besonders Herrn Thomas Heberlein, für die jederzeit gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Studierenden und Auszubildenden, die ich von 1985 bis 2015 unterrichtet habe, bedanken. Sie haben durch ihr Interesse am Unterricht, ihr kritisches Hinterfragen von Stoffinhalten sowie durch Beiträge aus ihren während der Ausbildungszeit schon gesammelten praktischen Erfahrungen dazu beigetragen, dass ich motiviert mehrere Fachbücher für Pflege- und Assistenzberufe schreiben konnte.

Zweifelbach, Mai 2015

Jürgen Rosenkranz



Inhaltsverzeichnis

1	Multimorbidität und Morbiditätsketten	9
1.1	Multimorbidität	9
1.2	Morbiditätsketten	11
1.2.1	Arterielle Hypertonie und hämodynamische Folgen	11
1.2.2	Vorhofflimmern und thrombembolische Ereignisse	12
1.2.3	Venöse Thrombembolie und Komplikationen	13
1.2.4	Staubbedingte Pneumokoniosen und Komplikationen	14
1.2.5	Leberzirrhose und Folgeerscheinungen	15
1.2.6	Folgekrankheiten beim Diabetes mellitus	16
1.2.7	Chronische Gicht und ihre Folgekrankheiten	17
1.2.8	Chronisch-atrophische Gastritis und Folgekrankheiten	18
1.2.9	Urämie und ihre klinischen Erscheinungen	19
1.2.10	Adipositas und Folgekrankheiten	21
1.2.11	Divertikel, Divertikulitis und Folgekrankheiten	22
2	Multimorbidität und Polypharmazie – Fallbetrachtungen	23
Fall 1	Arterielle Hypertonie, koronare Herzkrankheit, Hypophysentumor, Bandscheibenprolaps	23
Fall 2	Asthma bronchiale, chronische Herzinsuffizienz, essenzielle Hypertonie, Koronarspasmen, Osteoporose	28
Fall 3	Hypertone Herzkrankheit, Arthrosis deformans, Diabetes mellitus	35
Fall 4	Multiple Sklerose, Diabetes mellitus, Struma, Herzinsuffizienz, Alzheimer Demenz	40
Fall 5	Silikose, Cor pulmonale, arterielle Hypertonie, narzistische Störung	49
Fall 6	Koronare Herzkrankheit, arterielle Hypertonie, Morbus Parkinson, Demenz, Lendenwirbelsäulen-Syndrom	53
Fall 7	Apoplex, arterielle Hypertonie, hypertensive Herzkrankheit, Lendenwirbelsäulen-Syndrom	55

Fall 8	Apoplex, Vorhofflimmern links, arterielle Hypertonie, Linksherzinsuffizienz, Diabetes mellitus, Polyneuropathie, Sehschwäche	57
Fall 9	Neurose, Alkoholabhängigkeit, Wernicke-Enzephalopathie, Korsakow-Psychose	61
Fall 10	Adipositas, arteriosklerotische Nephrosklerose, arterielle Hypertonie, Mediainfarkt, Wirbelsäulen-Schmerzsyndrom, benigne Prostatahyperplasie, Refluxösophagitis, Antrumgastritis.....	68
Fall 11	Kolorektales Karzinom.....	77
Fall 12	Divertikel, Divertikulose, Divertikulitis	81
Fall 13	Arterielle Hypertonie, Linksherzinsuffizienz, Vorhofflimmern	83
Fall 14	Von der Medikation zur klinischen Diagnose.....	85
Fall 15	Von der Medikation zur klinischen Diagnose.....	88
Fall 16	Von der Medikation zur klinischen Diagnose.....	90
Fall 17	Altersepilepsie	92
Fall 18	Herzinsuffizienz, arterielle Hypertonie, Dyspnoe.....	97
Fall 19	Atypische Pneumonie, Clostridium-dificile-assoziierte-Diarrhoe (CDAD).....	104
Fall 20	Prostatakarzinom.....	105
Fall 21	Mammakarzinom - Pagetkarzinom.....	108
Fall 22	Leistenhernie - Skrotalhernie.....	111
	Fragen zu den Fallbetrachtungen.....	113

3 Erkrankungen im Alter

3.1	Arterielle Hypertonie.....	121
3.2	Herzinsuffizienz	127
3.3	Koronare ischämische Herzkrankheit - Angina pectoris.....	136
3.4	Akutes Koronarsyndrom.....	142
3.5	Herzrhythmusstörungen	145
3.6	Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)	152
3.7	Akuter arterieller Verschluss	154
3.8	Tiefe Venenthrombose	155
3.9	Thrombose, Embolie	159
3.10	Schlaganfall.....	159
3.11	Pneumonie	165
3.12	Chronische Bronchitis	167
3.13	Chronisch obstruktive Lungenerkrankung.....	170
3.14	Bronchialkarzinom.....	171
3.15	Tuberkulose.....	173

3.16	Motilitätsstörungen des Ösophagus	178
	Achalasie	178
	Refluxkrankheit	178
	Divertikel	179
	Strikturen	179
	Neuromuskuläre Erkrankungen	179
	Hiatushernie	179
	Ösophagusvarizen	180
3.17	Ösophagitis	180
	Refluxösophagitis	180
3.18	Ösophaguskarzinom	182
3.19	Gastritis	184
	Akute Gastritis	184
	Chronische Gastritis	185
3.20	Magengeschwür und Zwölffingerdarmgeschwür	187
3.21	Magenkarzinom	192
3.22	Colitis ulcerosa	195
3.23	Morbus Crohn	197
3.24	Pankreatitis	198
	Akute Pankreatitis	198
	Chronische Pankreatitis	200
3.25	Pankreaskarzinom	202
3.26	Leberzirrhose	203
3.27	Gallensteinleiden	207
3.28	Gallenblasenkarzinom	209
3.29	Gallengangskarzinom	210
3.30	Gicht (Arthritis urica)	210
3.31	Diabetes mellitus	213
3.32	Glomerulonephritis	218
3.33	Pyelonephritis	221
3.34	Harnsteine - Harnsteinleiden	223
3.35	Niereninsuffizienz	226
	Akutes Nierenversagen	226
	Chronische Niereninsuffizienz	228
3.36	Nierenzellkarzinom	230
3.37	Harnblasenkarzinom	231

3.38	Idiopathisches Parkinson-Syndrom	233
3.39	Multiple Sklerose	238
3.40	Alzheimer - Demenz (AD)	243
3.41	Demenz mit Lewy-Körperchen (DLB).....	248
3.42	Frontotemporale Lobärdegeneration (FTLD)	249
	Frontotemporale Demenz (FTD)	250
	Langsam progrediente Aphasie (PA)	251
	Semantische Demenz (SD)	251
3.43	Vaskuläre Demenz	252
3.44	Grauer Star - Katarakt	255
3.45	Grüner Star - Glaukom	256
3.46	Brechungsfehler des Auges	260
	Myopie	260
	Hyperopie	260
	Presbyopie.....	261
	Astigmatismus	261
	Akkommodation.....	261
	Akkommodationsstörungen	262
3.47	Altersschwerhörigkeit - Presbyakusis	262
3.48	Malignes Melanom	264
3.49	Basaliom.....	266
3.50	Plattenepithelkarzinome	267
3.51	Osteoporose.....	268
3.52	Arthrose.....	272
3.53	Rheumatoide Arthritis.....	275
3.54	Hyperthyreose	278
	Morbus Basedow.....	280
	Funktionelle Schilddrüsenautonomie.....	284
3.55	Hypothyreose	285
	Im Text enthaltene Eigennamen.....	289
	Literaturverzeichnis	293
	Sachwortverzeichnis.....	295